

Erweiterung des Business Parcs

WoB 2.7.2009



Den Grundstein zur Vergrößerung des Business Parcs versenkten Regierungsrat Peter Zwick und Gemeindepräsident Urs Hintermann.

FOTO: HEINER LEUTHARDT

Nach dem Um- und Ausbau wird der Business Parc in Reinach doppelt so viele Start-Ups beherbergen können als bisher. Dafür investiert der Business Parc rund 7 Mio. Franken.

Heiner Leuthardt

Eine Truhe, gefüllt mit Dokumenten zum Projekt, aber auch über die Aktualitäten der vergangenen Woche, versenkten Regierungsrat Peter Zwick und Gemeindepräsident Urs Hintermann vergangene Woche. Die Aktion wurde von Gästen aus der Politik, Wirtschaft und der Gemeinde aufmerksam verfolgt, denn die Grundsteinlegung markierte einen entscheidenden Schritt für die zukünftige Entwicklung des Business Parcs Reinach. «Es ist ein besonderer Tag für uns», betonte Geschäftsführerin Gerda Massüger. «Der Um- und Aus-

bau unseres Gebäudes im Kägen ist ein langgehegter Wunsch, der es uns ermöglicht, an einem Standort Raum für 40 Start-Ups anbieten zu können.» Aktuell seien 22 startende Firmen hier untergebracht. Die Vergrößerung sichere den längerfristigen Betrieb des Business Parcs. Nach Abschluss der Bauarbeiten verfüge das Gebäude über eine Bruttogeschossfläche von 4000 Quadratmetern und bis zu 50 Büroräume.

Beratung und Infrastruktur

In diesen werden bis zu 150 Arbeitsplätze untergebracht sein. Die Räume können neue Firmen, die Start-Ups, zu fairen Konditionen mieten und dabei die vorhandene Infrastruktur, mit Empfang, Sitzungsräumen usw. mitbenutzen. Gleichzeitig profitieren sie als Mitglied des Business Parcs von einer professionellen Beratung und Begleitung. Die Anlagesumme beziffert Gerda Massüger mit 9 Mio. Franken, darin enthalten sind 7 Mio. Franken für den Um- und Ausbau. Rund 3 Mio. Franken sind durch Eigenmittel gesichert. «Das ist ein gutes Verhältnis.» Rund 2 Mio. Franken seien durch eine Spende des 2008 verstorbenen Unternehmers

Georg Endress beigesteuert worden. 700 000 Franken stelle der Kanton zur Verfügung und 300 000 Franken der Club Etoile, ein Kreis von Personen, die den Business Parc unterstützen.

Klaus Endress, Präsident des Stiftungsrates des Business Parcs, liess die Erfolgsgeschichte der Institution Revue passieren und freute sich, dass mit der breiten Unterstützung der Ausbau einer guten Sache unterstützt werde. «Auf diese Weise kann sich der Business Parc weiter entwickeln.» Regierungsrat Peter Zwick unterstrich, dass mit dem Ausbau die Pflanze den nötigen Grund erhalte, damit sie weiter wachsen könne. Die Regierung habe den Beitrag gerne bewilligt, denn «hier geht es um Hilfe zur Selbsthilfe.» Mit der Erweiterung würden auch die Anforderungen an den Business Parc wachsen. «Ich bin aber überzeugt, dass es aufgrund der vorhandenen Erfahrung klappen wird.» Über das «tolle Projekt» freute sich auch Gemeindepräsident Urs Hintermann. Das Projekt stehe für die Entwicklung des Kägen nach innen, da das Gesamtareal bereits fertig gebaut sei. «Es ist aber auch ein mutiger Schritt, gerade jetzt zu expandieren, wo alles schrumpft.»